

# ANTRAG ZUR WEITERVORSORGE

# ABS 3

## für Erwerbstätige nach dem Erreichen des ordentlichen Rentenalters der AHV

Kundennummer: \_\_\_\_\_

(wird von der ABS eingetragen)

**Vorsorgenehmerin/Vorsorgenehmer**

Frau  Herr

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse, Nummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Sozialversicherungsnummer: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Sind Sie in der 2. Säule versichert?

Ja  Nein

### Gesetzliche Grundlage

Verordnung über die steuerliche Abzugsberechtigung für Beiträge an anerkannte Vorsorgeformen (BWV3)

Art. 3 Abs. 1

Die Altersleistungen dürfen frühestens fünf Jahre vor dem ordentlichen Rentenalter der AHV ausgerichtet werden. Sie werden bei Erreichen des ordentlichen Rentenalters der AHV fällig. Weist die Vorsorgenehmerin/der Vorsorgenehmer nach, dass sie/er weiterhin erwerbstätig ist, kann der Bezug bis höchstens fünf Jahre nach Erreichen des ordentlichen Rentenalters der AHV aufgeschoben werden.

Art. 7 Abs. 3

Beiträge an anerkannte Vorsorgeformen können längstens bis fünf Jahre nach Erreichen des ordentlichen Rentenalters der AHV geleistet werden.

Art. 7 Abs. 4

Im Jahr, in dem die Erwerbstätigkeit beendet wird, kann der volle Beitrag geleistet werden.

### Erklärung der Vorsorgenehmerin/des Vorsorgenehmers für eine Weitervorsorge

Ich habe von den oben genannten Gesetzestexten Kenntnis genommen. Damit ich den Bezug meiner Altersleistungen aufschieben kann (mit oder ohne weitere Beitragszahlungen), erkläre ich,

- dass ich weiterhin erwerbstätig bin und verpflichte mich,
- eine diesbezügliche Änderung der Stiftung unverzüglich mitzuteilen.

Es ist mir bewusst, dass es zu einer Rückerstattung von nicht berechtigten Prämienbeiträgen bzw. zu einer Saldierung meines Kontos kommt, wenn sich im Nachhinein eine fehlende Erwerbstätigkeit herausstellt.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

wird von der ABS ausgefüllt

	erfasst	kontrolliert
Datum:		
Visum:		